



SUNSHINE CLUB WIL UND UMGEBUNG

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der Hauptversammlung (33. Hauptversammlung) vom 21. April 2017

Qualität vor Quantität

32. HV vom 1. April 2016: **OK Simsa & Lindi** (13 Teilnehmer)
(Nöggi, Fönz, Neffel, Aeugi, Gegi, Pepi, Sömli, Godi, Schüli, Simsa, Chnätsch, Igel & Lindi)

Für die 32. HV unseres Vereins durften wir das Gastrecht im neu ausgebauten Heim von Simsa und Marlies beanspruchen. Der Gastgeber und unser Vorstand konnten 13 Mitglieder begrüßen. Die umfassende Bewirtung beinhaltete rotes Thai-Curry sowie Sweet & Sauer, Bier, Wein, Hochprozentiges, Kaffee und Dessert. An dieser Stelle gilt nochmals ein herzlicher Dank Simsa und Marlies für Speis und Trank!

Die Wiederwahl aller Vereins-Chargen zeugt von Konstanz und lies die Versammlung glücklicherweise nicht unnötig in die Länge ziehen. Die Liste der Ehrungen startete mit Schüli und dem Dank für die Organisation mehrerer Anlässe im abgelaufenen Vereinsjahr. Eine weitere, nicht minder wichtige Ehrung erfuhr Neffel für seinen nimmermüden Einsatz im Dienste unseres Vereins. Homepage, Anlassorganisation und im vergangenen Jahr das Update des Vereinsordner verdienen unseren grössten Dank.

Weit nach Mitternacht begab sich die Gemeinschaft talwärts in die heimischen Stuben.

Maibummel vom 1. Mai 2016: **OK Gegi** (22 Teilnehmer, davon 7 Mitglieder)
(Gegi, Hagü, Schüli, Igel, Boni, Neffel, Lindi mit Familien)

Der Monatswechsel brachte heftige Wetterkapriolen mit sich. So notierten wir Ende April 2016 grosse Niederschlagsmengen, die bis weit in die Niederungen immer wieder in Form von bizarren Schneeflocken ausfielen. Der Schnee und starke Regenfälle liessen die Wanderung buchstäblich ins Wasser fallen.

Kurzfristig entschied das OK, Gegi, die wanderbereite Schar direkt in den Toggenburger Hof in Kirchberg einzufahren. Wir durften ein reichhaltiges Buffet bis weit über die Mittagszeit geniessen. Die Heimfahrt erfolgte mit dem Postauto, dem Privatauto, einige körperlich durchtrainierte Mitgliederfamilien nahmen den Rückweg gar per Pedes in Angriff.

Gegi, herzlichen Dank für Organisation und Deinen Entscheid zum trockenen, geheizten Alternativ-Programm.

Iron Sunshine XL 2016 vom 10. September 2016: OK Neffel & Gegi

(15 Teilnehmer, davon 8 Mitglieder)

(Aeugi, Hagi, Rico, Pepi, Chnätsch, Neffel, Gegi & Lindi mit Partnerinnen)

Das spätsommerliche Sonntagswetter lud geradezu zu sportlichen Höchstleistungen ein. Mit bestens gewarteten Bikes, ein Sportmuffel gar mit futuristischem E-Bike, nahm die Gruppe die Ronda extrema in Angriff. Via Jonschwil entlang am Fusse des Wildbergs gelangten wir über den Eppenbergr zum gleichnamigen Restaurant. Nach Hopfen und Malz-Stärkung gings rasant weiter zum Flawiler Pumptrack. Geschicklichkeit und Bikebeherrschung waren gefragt. Ueber die Glatt und gut unterhaltenen Feldwegen pedaltten wir rasch zum Mittagshalt in der Brauerei Freihof zu Gossau. Weiter gestärkt mit hauseigenem Gerstensaft, vorbei an den Hauptwiler Weihern nahmen wir den Anstieg zur Bischofzeller Waldschenke in Angriff. Nochmals genehmigten wir uns eine kurze Pause vor dem kräfteaubenden Finale. Mit hoher Geschwindigkeit pedaltten wir flussaufwärts entlang der Thur. Für den Aufstieg von der Thurau zu unserem Ziel beim Lindenhof Schulhaus mussten die meisten nochmals die letzten Kraftreserven mobilisieren.

Nach Dusch- und Verschnaufpause genossen wir zusammen mit unseren Partnerinnen das Salatbuffet und die Fleisch- und Wurstvariationen unseres Grillmeisters Gegi. An dieser Stelle herzlichen Dank an Barbara, Diana und Brigitte für ihre kulinarischen Feinheiten. Ein weiterer Dank an Babara und Gegi für das Gastrecht im englischen Garten. Viel zu schnell ging ein wunderbar strenger Bikertag zu Ende.

SSC Kreativ-Beton vom 7. – 24. Januar 2017: OK Aeugi & Chnätsch (7 Teilnehmer)

(Schüli, Fönz, Pepi, Neffel, Chnätsch, Aeugi & Lindi)

Samstags früh morgens fanden wir uns pünktlich beim Atelier der 2roomloft im Werkhof des Baugiganten Gehrig AG in Rickenbach ein. Nach kurzer Einführung durch die fachkundige Kursleitung Urs Egli, Oliver Hadorn und Raphael Abbt machten wir uns an die Arbeit. Es wurden meterweise Schaltafeln zersägt und Centimeter-genau zugeschnitten. Der Formenaufbau und das anschliessende Modelieren der Sagex-Kubus' erforderten Millimeter-Arbeit. Nach dem Verkleben und finalen Abdichten hiess es erstmals Pause für heute. Die Herausforderungen nahmen jedoch nicht ab.

. Bis ein Mittagsplätzchen gefunden,
vergingen gefühlt Stunden!

Pizza und Pasta im Laghetto waren im Nu verschlungen.

Dienstags und Donnerstags darauf hiess es die Formen für den Beton-Guss definitiv vorzubereiten und anschliessend unter vibratösem Lärm bis zum Rand mit Beton aufzufüllen. Nur einige Pflanzen-Kubus' mussten aufgrund eklatanter Mängel in der Ausführung nochmals neu aufbereitet werden. 1 : 0 für Gruppe „Candel“!

Samstags darauf durften wir die Formen entfernen und den ersten Blick auf die rohen Werke richten. Ein magischer Moment. Nach dem Feinschliff und dem Anbringen der Betonlasur waren die Meisterwerke des Modellierens vollbracht!

Vielen Dank, dem OK für Organisation und Durchführung.

P.S. Sicher folgt der gemäss Homepage fehlende Bericht in den nächsten Tagen, oder?

Rund um Wil 2017, Wanderung vom 1. April 2017: OK Fönz & Simsa (10 Teilnehmer)
(Schüli, Fönz, Simsa, Pepi, Hagi, Neffel, Aeugi, Gegi, Sömli & Igel)

Einmal mehr wurden wir Opfer des Wetterglücks. Die im November 2016 aus grippalen Gründen verschobene Wanderung fand am 1. April-Samstag bei strahlendem Sonnenschein statt. Punkt 10.00h startete eine veritable Gruppe von 10 SSC-Mitgliedern beim Viehmarktplatz zur Umrundung des Wiler Gemeindegebiets. Der Zukauf des Wiler Territoriums durch die Grossgemeinde Bronschhofen im Jahre 2011/12 weitete die Runde nur unwesentlich aus! Ueber Gampen, Hölzli, vorbei an der Tüfenwies und hinab zur Rislen ging der Weg Richtung Haid. Gestärkt durch Neffels Apéro nahm die Gruppe den letzten Kilometer bis zum Mittagshalt, oberhalb von Boxloo in Angriff. Die Feuerstelle war perfekt für das Bräteln aller Fleisch- und Wurstwaren hergerichtet.

Ueber Uerental, Hittingen, Beckingen und Maugwil gelangten wir an den Ortsrand von Bronschhofen. Der Saft in der Traube konnte die Teilnehmerschar nochmals stärken, sodass bis auf den mit Blasen geplagten Gegi, sämtliche Teilnehmer den Marsch zurück an den Ausgangsort mit letzter Kraft überstanden. Die publizierten Kilometerzahlen einiger Fantasten sind zwar stark aufgerundet, eine tolle Leistung war's jedoch allemal!

Vielen Dank, Fönz & Simsa, für Organisation und umwegfreie Führung.

Kurzes Resumé:

Getreu dem Motto des vergangenen Vereinsjahres „Qualität vor Quantität“ sei somit nur kurz erwähnt:

Das Kernziel unseres Vereins „Die Geselligkeit junger Männer und die Wahrung aller gemeinsamen Interessen“, wurde beinahe vollständig erreicht. Einzig die Bezeichnung „jung“ trifft heute nicht mehr zu und muss demzufolge als Wunschenken bezeichnet werden. Berge wachsen bekanntlich ja auch nicht in den Himmel!

Mit starken Teilnehmer-Feldern an sämtlichen Anlässen, der Durchmischung mit Aktivitäten nur unter Vereinsmitgliedern aber auch Veranstaltungen mit der ganzen Familie sowie Feierlichkeiten „nur“ mit unseren Partnerinnen, haben wir gemeinsam sämtliche Erwartungen des Vereins erfüllt, wenn nicht gar übertroffen!

Auch am Schluss meines Jahresberichtes bedanke ich mich nochmals herzlichst bei allen Vereinsmitgliedern für Eure aktive Teilnahme an den Vereinsanlässen, bei allen OK-Mitgliedern für die in die Organisation eingebrachte Zeit und den Vorstandsmitgliedern und Revisoren für die objektive und stets im Sinne des Vereinsgedanken wahrgenommene Zusammenarbeit.

Dafür allen ein einfaches aber umso grösseres: **D A N K E**



Wilten, 19. April 2017

Dominik Schmid v/o Liindi
Präsident